

WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN

ROTE Warnleuchten weisen auf vorrangige Warnmeldungen hin. Eine primäre Warnmeldung muss sofort, vor dem Weiterfahren, vom Fahrer oder von einem qualifizierten Techniker untersucht werden.

ORANGE und GELBE Warnleuchten weisen auf zweitrangige Warnmeldungen hin. Einige zeigen an, dass ein Fahrzeugsystem in Betrieb ist, andere, dass der Fahrer Maßnahmen ergreifen und anschließend möglichst bald einen qualifizierten Techniker hinzuziehen muss.

GRÜNE und BLAUE Leuchten in der Instrumententafel zeigen den Systemstatus an.

LEUCHTENKONTROLLE

Nach Einschalten der Zündung werden drei Sekunden lang die Glühlampen der Warnleuchten überprüft (außer bei der Airbag-Warnleuchte, die sechs Sekunden lang leuchtet). Erlischt eine Warnleuchte danach nicht, die Ursache vor Beginn der Fahrt untersuchen.

Bei einigen Warnleuchten werden gleichzeitig Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: Nicht alle Warnleuchten werden überprüft (z. B. Fernlichtscheinwerfer und Blinkleuchten).

Hinweis: Wenn ein Anhänger mit LED-Leuchten an der Anhängersteckdose angeschlossen ist, kann die Glühlampenprüfung möglicherweise nicht durchgeführt werden.

KRITISCHE WARNMELDUNGEN (ROT)



Leuchtet, wenn auf dem Informationsdisplay eine kritische Warnmeldung angezeigt wird.

ALLGEMEINE WARN-/INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)



Leuchtet, wenn eine nicht kritische Warn- oder Informationsmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.

ÖLDRUCK NIEDRIG (ROT)



Blinkt die Leuchte oder leuchtet sie während der Fahrt auf, das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und den Motor sofort abstellen.

Den Ölstand prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen. Den Motor anlassen; erlischt die Leuchte weiterhin nicht, den Motor sofort ausstellen und vor dem Weiterfahren qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

BREMSE (ROT)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Leuchtet die Leuchte beim Fahren auf, besteht Verdacht auf niedrigen Bremsflüssigkeitsstand oder auf einen Fehler in der elektronischen Bremskraftverteilung (EBD).

Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Den Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und bei Bedarf Bremsflüssigkeit nachfüllen. Erlischt die Leuchte nicht, qualifizierte Hilfe hinzuziehen, bevor die Fahrt fortgesetzt wird.